**Kennenlernen zwischen Hammer Oberbürgermeister und HSHL-Präsidentin**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Besucheradresse**
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Web**
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 30. September 2021

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105

johanna.boemken@hshl.de

**Hamm, 30.09.2021**

Nach einem ersten virtuellen Austausch trafen sich am Donnerstag, 23.09.2021 der Oberbürgermeister der Stadt Hamm Marc Herter und die Präsidentin der Hochschule Hamm-Lippstadt Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell zu einem persönlichen Gespräch auf dem Campus, an den seit dem Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2021/22 am Montag, 20.09.2021 auch das studentische Leben wieder zurückkehrt. Dies lieferte direkt eins der Themen für den Austausch: die Sicherung bezahlbaren studentischen Wohnens, auch als Standortfaktor. Darüber hinaus waren u.a. Transferprojekte Inhalt des Gesprächs.

Am Vormittag hatten Herter und Kastell noch beide dem Richtfest des Innovationszentrums auf der gegenüberliegenden Straßenseite an der Marker Allee im Paracelsuspark beigewohnt, in dem die Hochschule, Unternehmen sowie Gründungswillige Raum finden, gemeinsam innovative Projekte zu starten und weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit im Bereich Innovation und Transfer stand dann auch am Nachmittag im Mittelpunkt. Innovation und Transfer im klassischen Sinn reichen von studentischen Projekten über gemeinsame Produktentwicklung bis zu Gründung. Transfer soll aus Sicht beider jedoch weiter gedacht werden und bezieht auch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit ein. Hochschule und Stadt wollen dabei gemeinsam viele unterschiedliche Menschen zusammenzubringen, auch über kulturelle Angebote. Kastell ist sich sicher: „Dabei geht es nicht nur um ein besseres Kennenlernen der Hochschule, sondern wir versprechen uns auch kreative Ideen, die aus den neuen Gesprächskonstellationen entstehen. Auch hier werden sicher innovative Ideen entstehen.“ Oberbürgermeister Marc Herter ergänzte: „Das Innovationszentrum in unmittelbarer Nachbarschaft der HSHL wird dem Hochschulstandort Hamm einen Schub geben. Ich bin mir sicher, dass Hochschule und Innovationszentrum enorm voneinander profitieren werden.“

Zu diesem wie auch vielen weiteren Themen werden Hochschule und Rathaus in engem Austausch bleiben.

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 6100 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzler Karl-Heinz Sandknop bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de